

21. August 2015

BFV-Nachwuchsleistungszentrum beim FC Würzburger Kickers offiziell eröffnet

Der FC Würzburger Kickers beheimatet in der Saison 2015/16 eines von bayernweit 18 Nachwuchsleistungszentren des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV-NLZ). In der Halbzeitpause der Drittliga-Partie gegen die SG Sonnenhof Großaspach fiel jetzt mit der Übergabe der NLZ-Plakette der offizielle Startschuss für die hochqualifizierte und heimatnahe Talentförderung im Raum Würzburg.

„Der Bayerische Fußball-Verband freut sich, den FC Würzburger Kickers offiziell im Kreis der BFV-Nachwuchsleistungszentren begrüßen zu dürfen. Unser Ziel ist es, in Bayern flächendeckend die größten Talente zu fördern – in Zusammenarbeit mit den besten Vereinen im Freistaat. In Würzburg wird ausgezeichnete Arbeit geleistet und der Verein hat in den letzten Jahren eine starke Jugendabteilung aufgebaut. Deshalb bin ich überzeugt, dass die Fußball-Talente in Unterfranken hier auf Top-Niveau gefördert und bestmöglich auf eine Karriere im Profifußball vorbereitet werden“, erklärte BFV-Vizepräsident Reinhold Baier, der neben Vertretern des FC Würzburger Kickers (NLZ-Leiter Jochen Seuling, Sport-Vorstand Rüdiger Schmitt, Jugend-Vorstand Andreas Kraft) und Jürgen Pfau (BFV-Vizepräsident und Bezirksvorsitzender Unterfranken) sowie Uwe Röhr vom Verbands-Jugendausschuss an der Übergabe teilnahm.

Hochqualifizierte und heimatnahe Nachwuchsförderung

Die 18 BFV-Nachwuchsleistungszentren bilden eine wichtige Schnittstelle zwischen den bayernweit 64 DFB-Stützpunkten und den Nachwuchsleistungszentren der Profivereine. Ziel ist eine flächendeckende, hochqualifizierte und wohnortnahe Elitförderung von jungen Fußballtalenten in ganz Bayern, ohne dass die Jugendlichen ihr soziales Umfeld (Eltern, Schule, Freunde) verlassen und lange Fahrtstrecken auf sich nehmen müssen. Darüber hinaus bieten die BFV-Nachwuchsleistungszentren auch Talenten, die bei den Lizenzvereinen den letzten Schritt in den Profifußball nicht geschafft haben, eine attraktive sportliche Perspektive im bayerischen Amateurspitzenfußball.

Die 18 Standorte der BFV-Nachwuchsleistungszentren in der Saison 2015/2016:

SpVgg Ansbach, SV Viktoria Aschaffenburg, FC Eintracht Bamberg, SpVgg Oberfranken Bayreuth, SV Wacker Burghausen, ASV Cham, FC Coburg, SpVgg GW Deggendorf, SG Quelle Fürth, FC Gundelfingen, SpVgg Bayern Hof, SpVgg Landshut, FC Memmingen, TSV 1861 Nördlingen, 1. FC Passau, 1. FC Schweinfurt 05, SpVgg SV Weiden und FC Würzburger Kickers.

Ein Foto zur freien redaktionellen Verwendung (Quelle: Frank Scheuring) können Sie hier herunterladen: <https://www.dropbox.com/sh/c79ztlxg54w1u3t/MEonsoHJqo>

Alle Infos zur BFV-Talentförderung finden Sie unter www.bfv.de/talente